



**ORTSCHAFTSVERWALTUNG
FROMMERN / DÜRRWANGEN /
STOCKENHAUSEN**

Konrad-Adenauer-Straße 10
72336 Balingen - Frommern

Sitzung des Ortschaftsrates am 24.09.2020
Öffentliche Sitzung
Tagesordnungspunkt 4

Haushalt 2021

Sachverhalt

Nachdem in der Sitzung am 23.07.2020 die möglichen Haushaltmittelanmeldungen vorberaten wurden, sind nun die konkreten Investitionsvorhaben für die Ortsteile Frommern, Dürrwangen und Stockenhausen zu benennen. Diese Anmeldungen stellen die in der mittelfristigen Finanzplanung notwendigsten Investitionsvorhaben dar.

Da derzeit die finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise, insbesondere auf die mittelfristige Finanzlage noch nicht abzusehen sind, beschränkt sich dieser Vorschlag auf die notwendigsten Investitionsmaßnahmen. Allerdings gilt es anzumerken, dass diese Investitionen bereits seit mehreren Jahren auf der Prioritätenliste des Ortschaftsrates stehen. Insofern ist eine stetige Anmeldung dieser Mittel angezeigt.

Die Ortschaftsverwaltung schlägt folgende Investitionsvorhaben zur Anmeldung für den Haushalt 2021 vor:

1. Zentrum Buhren

Das Zentrum Buhren ist neben der Kernstadt Balingen das einzige Nahversorgungszentrum in Balingen. Derzeit ist das Zentrum geprägt von einem Lebensmittelmarkt als Frequenzbringer, gleichzeitig beherbergt das Zentrum auch Einzelhandel, zum Teil mit Versorgungsrelevanz (Metzger, Apotheke, Konditorei, etc.). Ebenso sind neben weiteren Einzelhändlern auch Dienstleister und Gastronomiebetriebe angesiedelt. Das Zentrum Buhren bildet die zentrale Versorgungseinheit über die Ortschaft Frommern hinaus. Der Einzugsbereich des Zentrums erstreckt sich auf die gesamte Südstadt, insbesondere auf die Ortsteile Weilstetten, Zillhausen und Streichen.

Das Zentrum wurde in den 1960er Jahren geplant und hat sich seither in seinem Charakter kaum verändert. Um die Funktionalität des Zentrums auch für die Zukunft sicher zu stellen sind umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen notwendig. Diese sollten im Rahmen einer breiten Bürgerbeteiligung geplant und zeitnah umgesetzt werden. Eine Fortsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) in Frommern erscheint in diesem Zusammenhang sinnvoll.

Für die reinen Tiefbauarbeiten zur Modernisierung der Infrastruktur sind im mittelfristigen Finanzplan 1.500.000 € vorzusehen.

Für das Haushaltsjahr 2021 sind 35.000 € für die Durchführung der Bürgerbeteiligung sowie erste Planungsleistungen zu veranschlagen.

2. Sanierung Schulhaus Stockenhausen

Bereits im Februar 2020 hat der Ortschaftsrat zur Erhaltung des ehemaligen Schulhauses in Stockenhausen aufgerufen. Da Maßnahmen zur Erhaltung des Gebäudes dringend geboten sind, wird dieser Aufruf mit der Beantragung der entsprechenden Mittel für das kommende Haushaltsjahr manifestiert.

Das Schulhaus in Stockenhausen wurde 1923 von der damals eigenständigen Gemeinde Stockenhausen errichtet. Das Gebäude wurde damals unter großem Einsatz der Stockenhausener Bürgerinnen und Bürger in weitestgehender Eigenleistung gebaut. Eine letztmalige Instandsetzung des Gebäudes erfolgte Ende des vergangenen Jahrhunderts. Seither ist dieses denkmalgeschützte Gebäude weitestgehend sich selbst überlassen. Ein entsprechender Zustand des Gebäudes (undichtes Dach, schlechter Zustand der Holzkonstruktion, Wassereintritt im Erdgeschoss, etc.) ist mittlerweile eingetreten. Dies ist insbesondere der Bürgerinnen und Bürgern Stockenhausens nicht weiter zu vermitteln.

Daher wird die Verwaltung aufgefordert, in einem ersten Schritt die Sanierung des Daches sowie die notwendigsten Sanierungsmaßnahmen im Frühjahr 2021 einzuplanen. Als notwendige Haushaltsmittel werden hierfür 400.000 € veranschlagt.

Wünschenswert wäre eine Komplettsanierung zum 100-jährigen Jubiläum des Gebäudes im Jahr 2023.

3. Sanierung Toilettenanlage Turn- und Festhalle Frommern

Die Toilettenanlage der Turn- und Festhalle Frommern ist bereits mehrere Jahrzehnte alt. Ihr Zustand ist entsprechend desolat und entspricht

Die Turn- und Festhalle Frommern ist als Veranstaltungsort nicht ausschließlich den Vereinen und der Schule in Frommern vorbehalten. Auch externe und gesamtstädtische Veranstaltungen finden hier statt. Beispielhaft sind die Gemeinderats- und Ausschusssitzungen während der Rizzi-Ausstellung, Foren der Steuerberaterkammer, Konzerte, Parteiveranstaltungen (Nominierung CDU-Landtagswahlkandidatin), Freundschaftsabend der Partnerschaft Royan-Balingen, u.v.m. zu nennen.

Bei all diesen Veranstaltungen muss selbstverständlich auch die Toilettenanlage genutzt werden. Nach Ansicht des Ortschaftsrates genügt diese aber in keinster Weise dem Anspruch der Gesamtstadt. Es stellt sich die Frage, ob dieser Zustand der Toiletten auch zukünftig repräsentativ für die Stadt Balingen stehen soll, ob hier die dringend benötigte Abhilfe geschaffen wird.

Da in diese Anlage in den vergangenen Jahren nur das absolute nötigste Minimum investiert wurde, kommt hier nur eine Komplettsanierung in Betracht. Als Ansatz hierfür geht der Ortschaftsrat von 100.000 € aus.

4. Erschließung Neubaugebiet „Auf Kohl“

Sowohl in der Gesamtstadt Balingen, insbesondere jedoch in Frommern ist der Bedarf an Bauplätzen nach wie vor sehr hoch. Die Grundstücke des potenziellen Neubaugebietes „Auf Kohl“ befinden sich bereits zu einem großen Teil im Besitz der Stadt Balingen. Jedoch sind einige relevante Grundstücke noch in Privatbesitz. Das Liegenschaftsamt der Stadtverwaltung will deren Verfügbarkeit bis Ende des Jahres prüfen. Sofern ein Erwerb möglich ist, soll eine Erschließung schnellstmöglich erfolgen.

Da sich der Grund bereits seit vielen Jahren im Besitz der Stadt Balingen befindet, bedeutet dies auch ungenutztes und gebundenes Kapital. Gerade in dieser wirtschaftlich schwierigen Phase sollte es im Interesse aller Beteiligten sein, dieses Kapital schnellstmöglich an den Markt zu bringen.

Für die Erschließung werden Mittel in Höhe von 300.000 € (inkl. einer Sanierung des Fußweges „Benneck“ als Nebenanlage zur Erschließung) beantragt.

5. Hurdnagelstraße – Planung und Ausbau

Im Zuge der Neuorganisation des ÖPNV in Balingen wurde ein teilweiser Ausbau der Hurdnagelstraße zugesagt. Dieser ist insbesondere für den ÖPNV von evidenter Bedeutung. Zugleich besteht seitens der angrenzenden Gewerbebetriebe, die mit zu den größten der Gesamtstadt gehören, nach wie vor ein dringender Bedarf an einer direkten Anbindung an die B 463 besteht.

Mit der nachfolgenden Mittelanmeldung wird die Dringlichkeit dieser Maßnahme nochmals verdeutlicht. Im Übrigen wird auf den TOP 5 dieser Sitzung verwiesen.

6. Anlage eines Spielplatzes im Neubaugebiet „Untere Breite“

Es ist die einhellige Meinung des Ortschaftsrates, dass im Neubaugebiet „Untere Breite“ ein Spielplatz angelegt werden soll. Die Verwaltung unterstützt dieses Vorhaben, Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass ein passendes Grundstück gefunden wird. Dies ist bisher noch nicht der Fall.

Sollte ein entsprechendes Grundstück zur Verfügung stehen, soll der Spielplatz im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprojektes realisiert werden. Die Kosten hierfür werden mit 50.000€ (Planung und Bau) beziffert.

7. Ortsdurchfahrt / Friedhof Stockenhausen

Der Friedhof Stockenhausen liegt außerhalb des Ortes. Somit tangiert die Ortsdurchfahrt Stockenhausen den Zugang zum Friedhof zum Teil inner- und außerorts. Der fußläufige Zugang zum Friedhof ist nur über eine Querung der Ortsdurchfahrt möglich. Dies ist insbesondere für in Ihrer Mobilität eingeschränkte Personen ein großes Problem.

Nachdem diese Problematik mehrfach diskutiert wurde, ist aus verkehrstechnischer Sicht eine Querungshilfe die bestmögliche Maßnahme. Allerdings ist diese sehr kostenintensiv. Dennoch ist es insbesondere in Anbetracht der hohen Geschwindigkeiten, mit welchen die Fahrzeuge in den Ort einfahren notwendig, eine entsprechende Querungshilfe herzustellen. Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sollte in diesem Fall höher gesichtet werden als monetäre Gesichtspunkte, bzw. eine Kosten-Nutzen-Rechnung.

Für diese Maßnahme sind Mittel in Höhe von 250.000 € vorzusehen.

Beschlussvorschlag des Ortsvorstehers:

- I. Der Ortschaftsrat meldet für das Haushaltsjahr 2021 neben den turnusgemäßen Anmeldungen nachfolgende Mittel an:
 1. Sanierung Zentrum Buhren, 35.000 € (mittelfristig 1,5 Mio. zur Sanierung)
 2. Sanierung Schulhaus Stockenhausen, 400.000 €
 3. Sanierung Toiletten Turn- und Festhalle, 100.000 €
 4. Erschließung „Auf Kohl“, 300.000 €
 5. Planung und Ausbau Hurdnagelstraße, 150.000 €
 6. Spielplatz „Untere Breite“, 50.000 €
 7. Querungshilfe Friedhof Stockenhausen 250.000 €
- II. Unabhängig von der Realisierung wird die Verwaltung gebeten, mögliche Förderungen der genannten Maßnahmen zu prüfen.